



### Pfingsten 2014

### "Begeistert"!?

„Am Anfang des Christentums steht nicht ein ethischer Entschluss oder eine große Idee, sondern die Begegnung mit einem Ereignis, mit einer Person, die unserem Leben einen neuen Horizont und damit seine entscheidende Richtung gibt.“ Dies schreibt Papst Benedikt in seiner Enzyklika ‚Deus caritas est‘.

Papst Franziskus zitiert diesen Satz in seinem Apostolischen Schreiben ‚Evangelii gaudium‘ (EG) und schreibt einleitend: „Ich werde nicht müde, jene Worte Benedikts XVI. zu wiederholen, die uns zum Zentrum des Evangeliums führen“ (Nr.7).

Mit großer Begeisterung wurde dieses Apostolische Schreiben von vielen Menschen gelesen und aufgenommen. Der Papst kann selbst in einem offiziellen Dokument die Begeisterung weitergeben, die er bei öffentlichen Auftritten verbreitet. Warum? Nun, weil er selbst begeistert ist von dem, was er sagt – weil er selbst begeistert ist von der Botschaft, die er weitergibt. Es ist die Botschaft Jesu Christi. Er stößt direkt ins Zentrum des Glaubens, trifft ins Herz hinein, anstatt sich in Randthemen zu verlieren.

Diese weltkirchliche Situation finden wir auch in unseren Seelsorgeeinheiten mit

ihren Pfarreien. In unseren Gemeinden ist zu vieles institutionalisiert, es gibt zu viele Gewohnheiten, die uns lähmen, uns daran hindern aufzubrechen und nach dem verheißenen Land auszuschaun. Mich erinnert das immer wieder an die Situation zur Zeit Jesu und der ersten Jünger und Jüngerinnen. Im Tempel, in den Sy-



Foto: Bistum Mainz

nagogen, im Gemeindeleben war alles geregelt. Es gab Ge- und Verbote, jeder und jede wusste, wie ‚man‘ sich verhalten sollte, jeder wusste, was ordentlich ist.

Bis der Heilige Geist an Pfingsten auf die Jünger herabkam und sie aus dem Gewohnten hinausführte in die Sprachverwirrung der Menschen. Und die Menschen haben sie verstanden. Weil sie voller Begeisterung die Frohe Botschaft von Jesus dem Christus verkündet haben. Dieses Auftreten und Verhalten der ersten Christen hat unwahrscheinlich viele Menschen von der Wahrheit des Evangeliums überzeugt. Vor allem die ‚Kirche in der Sorge für‘ kam bei den Menschen an.

Doch mit der Zeit ist aus der sorgenden Kirche eine versorgte und versorgende Kirche geworden – bis heute. Und in diese Situation von heute spricht Papst Franziskus hinein: „Ich träume von einer missionarischen Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die

### Werktagsgottesdienste Das verborgene Juwel

Als „heimlicher Schatz“ fielen mir in letzter Zeit unsere Werktagsgottesdienste auf. Vorsichtig geschätzt besuchen ca. 300 Gläubige jeglichen Alters jede Woche diese Gottesdienste allein in der Konstanzer Altstadt. In den Kleinstädten unseres Dekanates wie Radolfzell und Stockach mag es ähnlich sein.

In den ländlichen Seelsorgeeinheiten sind die Werktagsmessen auf die kleinen Pfarreien verstreut. Aufgrund des Priestermangels kann dort nur einmal unter der Woche oder noch seltener eine Hl. Messe gefeiert werden. Und doch schätzen die Gläubigen die einfache Werktagmesse in „ihrer“ Pfarrkirche – oft mit nur wenigen „treuen Seelen“. Sie sind betont schlicht gestaltet: meistens werden einige Lieder ohne Orgel gesungen; der Priester hält keine Predigt, höchstens eine kurze

Einführung zum Tagesheiligen oder zu den Schriftlesungen, die als „fortlaufende Bahnlesung“ aus der Bibel vorgetragen werden.

Mir sagt das, dass nicht wenige Gläubige gerade diese kontemplative Form der Eucharistiefeier suchen. Sie ist auf das Wesentliche reduziert, also gerade kein „Event“, nichts besonders „Unterhalten-des“, nur die uralte Liturgie der Kirche, die aus dem Synagogengottesdienst (Wort Gottes) und dem Letzten Abendmahl Jesu Christi gewachsen ist.

Diese Kernform des christlichen Gottesdienstes hat über die Jahrhunderte nichts von ihrer Kraft verloren. Gerade hier kann man zur vielgewünschten Ruhe und inneren Sammlung kommen. Das II. Vatikanum hat die Heilige Messe von manchem historischen Zierrat befreit, die bewusste Teilnahme der Gemeinde wieder ermöglicht und die biblischen Inhalte in reicherer Form zu Gehör gebracht.

Aus dem Inhalt	Seite
Personalia	2
Asylbewerber-Seelsorge	3
Rezension   Gruppenleiterkurs	4
Aus den Seelsorgeeinheiten und Regelmäßige Gottesdienste	5-10
Kirche des Montas: St. Mauritius, Frickenweiler	11
50. Theologischer Kurs   FSJ	12

## Personalia

### Susanne Spieß

Als neue Mitarbeiterin verstärkt Susanne Spieß (39) das Team der Seelsorgeeinheit St. Radolt in Radolfzell.



Ihre Ausbildung zur Gemeindefereferentin absolvierte sie an der Katholischen Fachhochschule in Freiburg und verbrachte nach ihrer Berufseinführungszeit in Meersburg am Bodensee in den Jahren 2003-2005 sieben weitere gute Jahre in der Seelsorgeeinheit Bad Dürnheim im Dekanat Schwarzwald Baar.

Nach einer 1 3/4 jährigen Sabbatzeit\* führt sie ihr Weg nun wieder zurück an den Bodensee, wo sie ihren Dienst in der SE St. Radolt mit Dienstort in St. Meinrad zum 1. Mai 2014 beginnen konnte. Mit leicht reduziertem Stellenumfang wird sie dort zum Beispiel in der Erstkommunionkatechese sowie der Kinder- und Familienarbeit im Einsatz sein, während sie sich in den kommenden Jahren nebenberuflich im Bereich Beratung und Begleitung weiterbilden wird.

Nun freut sie sich schon auf diese nächste Etappe ihrer Lebenspilgerreise und ist gespannt darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam unterwegs zu sein.

Ultreya

(sehr alter, aus der spanischen Sprache hervorgegangener, Mut zusprechender Pilgergruß, den sich Pilger auch heute noch zurufen. Kann mit „vorwärts“ / „immer weiter“ übersetzt werden.) • Foto: privat

### Sr. Hildegard Rösen

„Sag Maria, was hast du gesehen? Für wahr er lebt, der Herr, meine Hoffnung“

Am Abend des 22. April, verstarb Schwester Hildegard Rösen, Benediktinerin von der hl. Lioba, im 75. Lebensjahr und im 50. Jahr ihrer hl. Profess in Freiburg-Günterstal.



Schwester Hildegard hatte an vielen verschiedenen Stellen gearbeitet. Ihre Stationen in Konstanz waren das Kinderheim Haus Nazareth Konstanz. Im Jahr 1980 kam sie als Gemeindefereferentin in die Pfarrei St. Gallus und wirkte 20 Jahre bei uns. Nach Auflösung des Schwesternkonventes in Konstanz, kam sie dann nach Petersberg/Fulda und danach in das Mutterhaus in FR-Günterstal. Wir danken Schwester Hildegard für Ihre geleistete Arbeit in der Pfarrgemeinde St. Gallus. Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Dieter Kreiter  
PGR-Vorsitzender  
SE St. Martin – St. Gallus  
Foto: privat

## 40-jähriges Priesterjubiläum

### G.R. Pfarrer W. Gaßmann

Geboren wurde Wolfgang Gaßmann am 15.02.1947 in Bad Säckingen. Vor 40 Jahren wurde er am 18.5.1974 in Lörrach zum Priester geweiht. Wolfgang Gaßmanns Traumberuf war schon immer Pfarrer.

Der 1947 Geborene war in einem religiös geprägten Elternhaus in Bad Säckingen aufgewachsen. Im Alter von 14 Jahren zogen seine Eltern nach Konstanz, wo er 1967 am Suso-Gymnasium das Abitur erwarb. Wie Gaßmann es sich erträumt hatte, nahm er daraufhin das Studium der Theologie auf. Er war danach in verschiedenen Gemeinden tätig. Seit September 2004 leitet er die Seelsorgeeinheit mit den Pfarrgemeinden St. Martin – St. Gallus und kann hier noch zusätzlich auf ein 10-jähriges Jubiläum zurückschauen. Seit November 2011 ist er Leiter von zwei Seelsorgeeinheiten. Der SE St. Martin – St. Gallus und der SE Allensbach mit den Pfarrgemeinden St. Nikolaus und St. Josef.

Die Verschmelzung der beiden Seelsorgeeinheiten erfolgt zum 01.01.2015. Am Samstag, den 24.05., findet auch ein Benefizkonzert statt in der Gemeinde St. Gallus. Mit Mitwirkenden beider Seelsor-



geeinheiten. Am Sonntag, den 25.05., feiert Herr Pfarrer Gaßmann sein Priesterjubiläum dann in der Kirche von St. Martin. Im Anschluss daran findet ein Empfang im Gemeindezentrum St. Martin statt. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und dass er uns noch lange erhalten bleibe und Gottes Segen.

Dieter Kreiter  
PRG-Vorsitzender  
SE St. Martin – St. Gallus  
Foto: SE St. Martin-St. Gallus

### Pfarrer Edgar Volk

Am 18. Mai 1974 wurde Pfarrer Edgar Volk in Lörrach zum Priester geweiht.

Pfr. Volk wurde am 01.04.1944 in Schönau geboren. Seinen wohlverdienten Ruhestand ver-



bringt er in der Seelsorgeeinheit St. Radolt, Radolfzell. Dort lebt er im Ortsteil Güttingen.

Foto: SE St. Radolt

### Pfarrer Werner Florian

Geboren am 24.08.1939 in Elsgrund wurde Pfr. Werner Florian am 19.05.1974 zum Priester geweiht. Seinen Ruhestand genießt er in der SE Bodanrückgemeinden im Pfarrhaus in Dingelsdorf.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen Ihnen Gottes Segen.

## "... ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen" (Mt 25,35)

**Mathias Huber, Cooperator in der SE Konstanz-Altstadt, und Louis Collantes, Kooperator in der SE Petershausen, bieten seit ca. einem halben Jahr Seelsorge für Asylbewerber in Konstanz.**

*KN: Herr Huber, wie kamen Sie in Kontakt zu den Asylbewerbern?*

Es begann mit einem Anruf von einem Anwalt, der einen nigerianischen Asylbewerber in rechtlichen Dingen betreut. Er wandte sich an die Münsterpfarre mit der Bitte, seinen Mandanten seelsorgerlich zu begleiten. Der Asylbewerber sei aufgrund seiner Erfahrungen auf der Flucht stark traumatisiert und es sei für möglich, dass er sich einem Priester gegenüber öffnen und über seine Erfahrungen sprechen würde. So kam es zu einer ersten Begegnung in der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Steinstraße. Es ist sehr spannend, wenn man diese andere Welt, in der viele Kulturen zusammentreffen, zum ersten Mal betritt. Die Zimmer werden von mehreren Asylbewerbern geteilt und so fand ich mich inmitten einer Gruppe von mehreren Afrikanern wieder. Auch die anderen – meist christlichen – Mitbewohner zeigten sich interessiert an seelsorgerlichen Gesprächen und geistlichem Beistand, wodurch sich mir die Frage stellte: Haben wir diese Menschen als Kirche überhaupt im Blick? Mit dieser Frage wandte ich mich an die SE Petershausen, auf deren Gebiet sich die Gemeinschaftsunterkunft befindet, und stieß gleich auf großes Interesse. Herr Collantes erhielt von seiner SE den Auftrag, die Verantwortung für diese pastorale Aufgabe zu übernehmen und ich freue mich seither über die gute Zusammenarbeit mit ihm.

*KN: Herr Collantes, Sie sind ja selbst viel auf der Welt herumgekommen und waren an vielen Orten ihrer Tätigkeit auch ein Fremder (Ausländer). Aus welchen Ländern kommen die Asylbewerber? Können Sie uns etwas über deren Beweggründe ihrer Flucht erzählen?*

Die Asylbewerber kommen hauptsächlich aus Westafrika, und zwar aus Nigeria, Ghana, Gambia, der Elfenbeinküste, Togo. Es gibt unterschiedliche Beweggründe für die Menschen, sich hier um Asyl zu bewerben, z.B. Bürgerkrieg im Heimatland, politische Verfolgung, rassistische Übergriffe und auch wirtschaftliche Not.



Asylbewerber in Konstanz

*KN: Worin sehen Sie ihre Aufgabe als katholische Priester? Wie sieht ihre Arbeit aus?*

Als Priester gilt es dort zu sein, wo die Menschen sind, und ihnen beizustehen in ihren existenziellen Nöten und Fragen. Unbeachtet ihrer Herkunft und der Umstände ihrer Flucht sollten sie in der Kirche eine Heimat finden, da wir alle über die Grenzen der Nationen hinweg in Christus als ein Leib verbunden sind. Hierzu ist es jedoch erforderlich, dass wir auf die betroffenen Menschen zugehen und sie bei uns willkommen heißen, da sie sich in den normalen Gottesdienstgemeinden trotz des gemeinsamen Glaubens zunächst einmal fremd vorkommen. Besonders in diesem Bereich können wir Seelsorger als Netzwerker einen wichtigen Dienst leisten. Die Anbindung der betreuten afrikanischen Gruppe an die Gottesdienstgemeinde in Petershausen ist inzwischen gut gelungen – sogar bis dahin, dass einzelne Gemeindeglieder sogar die Asylbewerber an Weihnachten zu sich nach Hause ein-

laden haben. Des Weiteren konnten wir ihnen im Rahmen einer Weihnachtsfeier etwas weihnachtliche Atmosphäre bieten und ihnen die Ferne von der Heimat ein wenig erträglicher machen. Hinzu kommt Unterstützung in ganz praktischen Dingen. Da der wichtigste Schlüssel zur Bewältigung der alltäglichen Erfordernisse eine gute Sprachkenntnis ist, finanzieren die SE Petershausen und die Pfarrei Konstanz-Altstadt einzelnen Asylbewerbern die Teilnahme an Sprachkursen.

*KN: Mit welchen Problemen werden Sie konfrontiert?*

Sobald man das pastorale Feld „Flucht und Asyl“ betritt, merkt man, dass man es mit einem Fass ohne Boden zu tun hat. Es könnte unendlich viel Hilfe geleistet werden, allein auf dem Gebiet der Sprachförderung und der Unterstützung in praktischen und rechtlichen Fragen. Mit der neuen Unterkunft in der Luisenstraße, in der auch viele syrische Flüchtlinge untergebracht sind, tut sich ein ganz neues Aufgabenfeld auf. Pfarrer Helmut Miltner, der sich ebenfalls sehr für Asylbewerber engagiert, hat bereits mit syrischen Flüchtlingen – einige davon mit akademischem Hintergrund – Kontakt aufgenommen und sie an die Hochschulgemeinde herangeführt. Insgesamt gäbe es zur Erschließung dieses großen pastoralen Feldes noch viel zu tun. Darüber hinaus birgt das Zusammenleben auf engem Raum viel Konfliktpotenzial. Hierzu alle komplexen Zusammenhänge zu durchschauen und zu verstehen, was sich hinter den Kulissen abspielt, ist keine leichte Aufgabe. Wir versuchen jedenfalls, den Bewohnern zu signalisieren, dass wir bei Problemen immer für sie ansprechbar sind.

*KN: Wie können wir als christliche Gemeinden den Asylbewerbern helfen und Ihre Arbeit unterstützen?*

Es ist eine große Hilfe für die Asylbewerber, wenn sie erfahren können, dass sie in unseren Gemeinden willkommen sind. Wir können viel zu einem wohlwollenden Klima in der Gesellschaft beitragen, indem wir anerkennen, dass sich niemand freiwillig die Strapazen der Flucht und das schwierige Leben als Asylbewerber antun würde, wenn ihn nicht Not, Leid oder zumindest die Hoffnung auf ein besseres Leben dazu veranlassen hätten. Konkrete Hilfe in Form von Spenden ist natürlich besonders hilfreich, insbesondere für die weiteren Maßnahmen zur Sprachförderung (Infos dazu erhalten Sie über das Dekanatsbüro 07531.906215 oder per E-Mail buero@kath-dekanat-konstanz.de).

Fortsetzungen von Seite 1

### "Begeistert"!?

Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprachgebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.“ (EG Nr. 27). Um diesen Traum zu erfüllen, braucht es uns – Sie und mich und unsere Begeisterung für Jesus Christus und seine Kirche.

Pfr. Rainer Auer  
Leiter der SE See-End

### Das verborgene Juwel

Neben den Gottesdienstbesuchern schätzen auch wir Priester und klösterliche Gemeinschaften diese einfache Form: wir brauchen nichts zu „produzieren“, sondern können uns alle beschenken lassen vom Schatz Jesu Christi, der in Wort und Sakrament gegenwärtig ist.

Mathias Trennert-Helwig  
Dekan

Die Fragen stellte Ralph Haas • Foto: Matthias Huber

## Eine kleine Konzilsgeschichte aus katholischer Sicht

Initten der Flut von Büchern zum Konstanzer Konzil erschien neuerdings „Eine kleine Geschichte: Das Konstanzer Konzil“.

Die beiden Autoren Daniel Gaschick und Christian Würtz studierten u.a. katholische Theologie in Freiburg. Sie legen auf 133 Seiten eine gut lesbare Darstellung der wichtigsten Konzilsereignisse vor und berücksichtigen auch das Alltagsleben der überfüllten Stadt. Aufgelockert wird der Text durch Karten, Abbildungen und erklärende Exkurse in Kästen, freilich alle in Schwarz-Weiß.

Neben den bekannten Bildern u.a. aus der Richental-Chronik erscheinen besonders hilfreich ein Schema der drei Papst-Linien (Obendienzen), deren geographische Verbreitung in Europa und eine Karte mit dem Fluchtweg Johanns XXIII. über den Hochrhein und den Schwarzwald bis nach Breisach. Die sachliche und ausgewogene Darstellung stellt zudem eine Empfehlung für interessierte Leser dar, die einen kurzen Überblick bevorzugen.



Gaschick, Daniel; Würtz, Christian: Das Konstanzer Konzil. Eine kleine Geschichte. Karlsruhe: G. Braun, 2014. 16,95 €. MTH

## Gruppenleiterausbildung 2014 gestartet!

Vom 21.4. bis 26.4. fand der erste Teil der Gruppenleiterausbildung 2014 statt. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Dekanat haben daran teilgenommen.

Schwerpunkte der Ausbildung sind: Gestaltung von Gruppenstunden; Leitung von Gruppen; Spielpädagogik; Religionspädagogische Elemente; Erlebnispädagogik; Konfliktmanagement in Gruppen; Rechtliche Grundlagen der Jugendarbeit; Persönlichkeitsentwicklung. Vorankündigung des Gruppenleiterkurses: am Samstag, 28.06., findet von 11.00

Uhr bis 15.00 Uhr ein Kinder- und Jugendentag rund um das Kolpinghaus in Konstanz statt. Vorbereitet und Durchgeführt wird dieser Tag von den angehenden Gruppenleitern. Gerne dürfen sich alle interessierten Kinder und Jugendliche im Jugendbüro dazu anmelden. Wir freuen uns.

Sabrina D'Aloisio  
Foto: Florian Kunemann

Kath. Jugendbüro Konstanz, Hofhalde 10a, 78462 Konstanz. Tel.: 07531.9189182  
E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de



## Petershausen Konstanz

### St. Gebhard

So. 01.06., 11.15h HI. Messe mit Kinderkirche und dem Chor Odem

So. 08.06., 10.00h Festgottesdienst an Pfingsten J.S. Bach, Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ mit dem Gebhardorchester. Leitung: Martin Weber

Mo. 09.06., 11.15h HI. Messe

Do. 19.06., 09.00h Uhr Festgottesdienst der SE Petershausen auf dem Benediktinerplatz mit Festprediger Joachim Moernaut. Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Eintracht Petershausen und dem Projektchöre. Anschließend Prozession an der Seestraße entlang über die Säntisstraße zur Gebhardskirche. Anschließend kleine Feier im Pfarrgarten. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kirche statt. Dann läutet die tiefste Glocke aller 3 Pfarreien der Seelsorgeeinheit 10 Minuten lang um 8.00h.

### Senioren:

Mi, 04.06., 09.00h Marktmesse der Senioren im Luisenheim

Mi, 11.06., 12.30h Nachmittagsfahrt nach Bad Dürrenheim geführter Rundgang durch den Narrenschopf und anschl. Einkehr, Fahrpreis 14,00€, Führung 4,50€

### Bruder Klaus

So, 08.06.: 16h HI. Messe der polnischen Gemeinde

So, 08.06.: 18h Pfingstvesper

Mo, 16.06.: 9h Wortgottesdienst

Mo, 23.06.: 10h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“ mit anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Di, 22.06.: 19.15h Lourdesgebetskreis

Di, 25.06.: 19.30h WeG-Gruppe

Do, 26.06.: 14.30h Seniorenmesse, anschl. gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bruder Klaus: Dienstag: 15 bis 18 Uhr und Freitag: 8 bis 10 Uhr.

### St. Suso

So. 08.06., 10.00h Hochamt mit Trompetenspiel (Martin Mink) an der Orgel (Konrad Streibert)

Mo. 09.06., 9.30 HI. Messe mit Musikerkreis unter Leitung von Gerda Schmid

So. 15.06., 9.30h HI. Messe, Kinderkirche

Mi. 18.06., 19.30h Bibelkreis im Pfarrhaus

So. 22.06., 9.30h HI. Messe mitgestaltet vom Kindergarten St. Suso

### Senioren:

Mi, 04.06.: Ausflugsfahrt zur Tannenmühle in Grafenhausen. An den Schriftenständen liegen frühzeitig die Anmeldungen mit näheren Angaben aus.

### Sonstiges:

Mi. + Fr. 15-18.00h Öffnungszeiten der Pfarrbücherei im Pfarrhaus

## Konstanz Altstadt

**Senioren Gottesdienst** Di, 03.06., 14.30h  
Marienkapelle von St. Stefan.

**Friedensgebet**

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 21.06., 15 h Marienkapelle St. Stefan

**Frauengemeinschaft**

Di, 24.06., Abendspaziergang nach St. Katharinen mit Führung durch die Klosterruine. Gemeinsamer Imbiss. Treff um 17.30 Uhr an der Uni-Bushaltestelle

**Kinderkirche**

So, 22.06., 10 Uhr Stefanshaus, Beginn in der Stefanskirche

**Paadieskapelle**

Sa, 21.06., und So, 22.06.: Kapellenfest

**Stefanschor**

Pfingsten, 08.06., 10 Uhr in St. Stefan: „Missa assumpta est Maria“ von Artur Harnat, Solistin Adriane Kienzler; Irene Roth-Halter, Orgel; Leitung Reinhard Müller Herz Jesu Fest, 29.06., 10 Uhr St Stefan: Messe in B-Dur von Franz Schubert für Soli, Chor und Orchester

**Einführung des neuen Gotteslobs**

Pfingsten, 08.06., 11.15 Uhr, Münster: mit dem Münsterchor

**Musikalisches Nachtgebet**

So, 05.06., 21 Uhr im Münster: Psalmen Studierende Musikhochschule Freiburg

**Dreifaltigkeitssonntag**

Sa, 14.06. 18 Uhr, Vorabendmesse in St. Stefan

So, 15.06., 10 Uhr Eucharistiefeier mit dem cantiamo-Chor, 18 Uhr Vesper, beides in der Dreifaltigkeitskirche

**Fronleichnam**

Do, 19.06., 9 Uhr Eucharistiefeier im Münster, anschl. Prozession durch die Altstadt mit Statio vor der Dreifaltigkeitskirche, Abschluss in St. Stefan

**cantiamo-Chor**

Sa, 28.06., 18 Uhr Dreifaltigkeitskirche: Gospelgottesdienst

## Impressum

**KN Kirchliche Nachrichten  
des katholischen Dekanats Konstanz**

**Herausgeber:** Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz  
Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

**Redaktion:** Henning Feldbaum  
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz  
Fon: 07531.16141 | Fax 16142  
E-Mail: info@eggersoft.de

**Druck:** Druckerei DB GmbH  
Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

**KN Kirchliche Nachrichten** erscheint immer am Anfang eines Monats.

**Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.**

## Bodanrückgemeinden

**St. Marien, Mainau**

So, 01.06.: 12.30 h Wortgottesdienst mit Taufe

09., 15., 19.06.: 12.30 h Wortgottesdienst

**St. Peter und Paul, Litzelstetten**

Di, 03.06.: 14.00 h Altenwerk-Gottesdienst

Mi, 04.+25.06.: 7.45 h Schülereucharistie

Do, 05.06.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

Mi, 19.06.: 19.00 h Vorabendmesse

Sa, 28.06.: 19.00 h Orgelkonzert am Vorabend des Patrozinium von Stefanie Börsig und Philipp Flösch

So, 29.06.: 10.30 h Feierliches Patrozinium St. Peter und Paul mitgestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Stehempfang

**St. Verena, Dettingen**

So, 01.06.: 09.15 h Eucharistiefeier gestaltet mit Chor aus Fischerbach/Schwarzwald. An der Orgel: Andrea Heizmann. 10.30 h Ökumenischer Gottesdienst auf dem Bergfest oberhalb Wallhausen

Mi, 04.06.: 8.00 h Schülereucharistie

Di, 17.06.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Mi, 18.06.: 18.00 h Vorabendmesse

**St. Nikolaus, Dingelsdorf**

Di, 03.06.: 08.40 h Ökum. Schülereucharistie

Sa, 07.06.: 18.30 h Festamt zu Pfingsten Fronleichnam, 19.06.: 9.15 h Fronleichnamfest der Konstanzer Bodanrückgemeinden in der Mehrzweckhalle in Dingelsdorf., dann Prozession durch den Ort mit drei Stationen und feierlichem Abschluss mit Te Deum, Tantum ergo des Chores und sakramentalen Segen in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Mi, 25.06.: 7.45 h Schülereucharistie

## Stockach

**„Das Gewissen –  
eine Gebrauchsanweisung“**

**Vortrag von Prof. Eberhard Schockenhoff in Stockach**

Am Dienstag, den 3. Juni, kommt Eberhard Schockenhoff nach Stockach. Er ist Professor für Moraltheologie in Freiburg, und wird sprechen zum Thema „Das Gewissen – eine Gebrauchsanweisung“.

Anschließend können Fragen zu verschiedenen Bereichen von Ethik und Moraltheologie gestellt werden. Es erwartet uns ein sicher spannender Abend zu wichtigen Themen des persönlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens. Beginn wird sein um 19.30 Uhr im Pallottiheim.

## St. Georg - Maria Hilf Konstanz

Pfingsten, 08.06., 10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg

Pfingstmontag, 09.06., 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Maria Hilf

Seniorenkreis St. Georg: Do, 12.06., Fahrt zum Chirurgenmuseum Aesculap in Tuttlingen, danach Einkehr im Hotel Hühnerhof. 13.00 Uhr Abfahrt an der Bushaltestelle Allmannsdorf. Anmeldungen bei Herrn Scheideck Tel. 31797

Do, 19.06., 09.30 Uhr Fronleichnam: bei schönem Wetter Beginn am Staader Hafen, Prozession mit Statio nach Loretto | bei Regen in Maria Hilf

Di, 24.06., 06.45 Uhr Ökumenisches Morgengebet im Georgsaaal

Altenwerk Maria Hilf: Di, 24.06., 12.30 Uhr Ganztagesausflug mit Bus nach Freiburg: Münsterführung durch das erzbischöfliche Ordinariat oder Besuch des Augustinermuseums; Vespereinkehr

## Stockach

**St. Oswald, Stockach**

Sa, 07.06.; 28.06.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle

Sa, 14.+ 21.06.: 18.30 h Vorabendmesse  
So, 01.06.: 10.30 h HI. Messe, mit Kinderkirche

So, 01.06.: 19.00 h Ampelgottesdienst

So, 08.06.: 10.00 h Festgottesdienst

Mo, 09.06.: 10.30 h HI. Messe

So, 11.06.: 10.30 h HI. Messe

Do, 19.06.: 9.00 h Festgottesdienst, anschl. Prozession

So, 22.06.: 10.30 h HI. Messe

So, 29.06.: 10.30 h HI. Messe

So, 29.06.: 18.00 h Messe in polnischer Sprache

**St. Michael, Hindelwangen**

So, 08.06.: 8.45 h Feierl. Gottesdienst

So, 15.06.: 8.45 h HI. Messe

So, 29.06.: 8.45 h HI. Messe

**St. Georg, Hoppetenzell**

Mo, 09.06.: 9.30 h HI. Messe

So, 15.06.: 9.30 h HI. Messe

Do, 19.06.: 9.00 h Festgottesdienst, anschl. Prozession

**Herz-Jesu, Zizenhausen**

So, 01.06.: 10.15 h HI. Messe

So, 08.06.: 10.15 Festgottesdienst

So, 29.06.: 9.00 h Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium

**St. Konrad, Raithaslach**

So, 01.06.: 10.15 h HI. Messe

Mo, 09.06.: 9.00 h HI. Messe

So, 15.06.: 10.15 h HI. Messe

So, 15.06.: 14h Andacht (Schweingruben)

Mi, 18.06.: 18.30 h Vorabendmesse

**St. Vitus, Mahlsprüden i.Hg.**

Sa, 07.06.: 18.30 h Vorabendmesse

So, 22.06.: 9.30 h Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
<b>SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz   07531 90620   pfarrbuero@kath-konstanz.de</b>			
Münster Konstanz	So 11.15   19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00   B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30   Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
<b>SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 61480   pfarrbuero-mariahilf@stgeorg-mariahilf.de</b>			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate   19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
<b>SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz   07531 9423700   st.gebhard@petershausen.net</b>			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse im Luisenheim So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse im Luisenheim Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder im Luisenheim	Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00   So 9.30	Di 18.30   Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	B: Di 18.00 Fr 8.30   Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30   Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
<b>SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171   st.peterundpaul.kn@t-online.de</b>			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30   So 10.30	Mo 18.30 oder Mi 18.30 siehe Pfarrblatt	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30   Fr 18.30 1. Fr im Monat	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30 außer 1. Fr im Monat	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.00 letzter So im Monat		
<b>SE St. Martin-St. Gallus   Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz   07531 92480   pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de</b>			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes   17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta   Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00   Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper   Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit   18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
<b>SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau   07534 995060   pfarrbuero.muensterpfarre@se-reichenau.de</b>			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45   Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30   So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore   12.15 Mittagshore 18.00 Vesper   19.30 Komplet	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore   19.30 Abendhore	
<b>Krankenhäuser</b>			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00   Di 10.00   Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
<b>Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz   07531 62570   khg@uni-konstanz.de</b>			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
<b>SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell   07732 2016   buero.ulf@kath-radolfzell.de</b>				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45   So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse   Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00   Fr 9.00		
<b>SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach   07771 2398   sekretariat@kath-stockach.de</b>				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30   So 10.30	Mo + Mi 9.00   Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsbüren i.H.				
<b>SE Mühligen, Hauptstr. 26, 78357 Mühligen   07775 1070   info@pfarramt-st-martin.de</b>				
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 19.00		
<b>SE Krebsbachtal   Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen   07771 2529   buero@se-krebsbachtal.de</b>				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30		
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zei- tung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
<b>SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf   07557 339   pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de</b>				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsbüren i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersbüren				
<b>SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen   07773 5239   mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de</b>				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30   So 9.00   So 10.30 Eucharistiefeier 10.30 Wort-Gottes-Feier (außer Espasingen) im Wechsel	Di 19.00 Weilerkapelle	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg Fr. 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	1.Mo/Monat 18.00 Mütter beten für Kinder	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.30		
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 Rosenkranz 19.00		
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
<b>Messen in anderen Sprachen</b>				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament   Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet   WG = Wortgottesdienst				

### Kath. Hochschulgemeinde

**Mittwochstreff:** Mi 19.00 im Jakobshaus: Gemeinschaft mit Abendessen, Gebet, einem aktuellen Thema und Bar (am 4.6. 18:15 Vortrag an der Uni)

**KHG-Band:** Wir spielen bei KHG Gottesdiensten „Neue Geistliche Lieder“ und allerhand rockige und poppige Songs. Dafür suchen wir Musiker und Sänger/innen mit Lust und Spaß an der Musik. Info: info@khg-konstanz.de

**KHG-Chor:** Wir proben dienstags 20.15 im Jakobshaus geistliche und andere Chormusik, mit der wir mehrmals im Semester im Gottesdienst der KHG auftreten. Neue Stimmen sind immer herzlich willkommen! Info: info@khg-konstanz.de

**Taizégebet:** Mi, 12.30 Uni Meditationsraum K 328 (am 4.6. Eucharistiefeier); Do 13.15 Kapelle im Albertus Magnus Haus (nicht am 19.6.)

**Bibelgespräch:** Mo 20.30 im KHG-Raum im AMH (nicht am 9.6.)

Mi, 4.6., 18.15 Kriegsbeginn 1914 und 1939 - Haben die Eliten versagt? Vortrag und Diskussion mit Prof. em. Dr. Lothar Burchardt. Raum A 701 an der Universität Konstanz

Do, 5.6., 19.00 Gemeinsamer Abend von ESG & KHG bei der ESG, Rheingutstr. 36  
So, 15.6., 15.00 Gottesdienst und Begegnung mit behinderten Menschen im Haus St. Franziskus der Caritas, Umlandstr. 15  
Mi, 18.6., 19.00 Mittwochstreff am Lagerfeuer: Vorabendmesse und Spieleabend im Garten des Jakobshauses

Sa, 21.6., 19.00 Multikulti-Grillfest und WM Deutschland : Ghana im Jakobshaus

#### Regelmäßige Gottesdienste:

Maria Hilf: So. 19.00 (nicht am 8.6.), Kapelle im Jakobshaus; Di 7.00, Mi. 19.45 (nicht am 4.6.); ; Kapelle im Albertus Magnus Haus: Mo. 20.00, Do 13.15 (nicht am 19.6.); Uni Meditationsraum K 328: Mi. 12.30

### Krebsbachtal | Hegau

#### St. Mauritius Eigeltingen

So. 01.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
Sa. 07.06., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 15.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
Do. 19.06., 09.30 h feierliches Hochamt mit anschl. Prozession  
So. 22.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
So. 29.06., 10.00 h Festgottesdienst anlässlich der 1250-Jahrfeier

#### St. Blasius Heudorf

So. 01.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
Sa. 07.06., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 15.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
Mi. 18.06., 18.30 h Vorabendmesse  
Sa. 28.06., 18.30 h Vorabendmesse

#### St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 08.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
Sa. 14.06., 18.30 h Vorabendmesse  
Do. 19.06., 10.00 h feierliches Hochamt  
So. 22.06., 09.30 h Eucharistiefeier anlässlich des Kirchenpatroziniums  
So. 29.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

#### St. Maria Rorgenwies

So. 01.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
Mo. 09.06., 10.00 h Eucharistiefeier mit Prozession zur Pestkapelle  
So. 15.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
Sa. 21.06., 18.30 h Vorabendmesse

#### St. Ulrich Nenzingen

So. 08.06., 10.00 h Eucharistiefeier  
So. 15.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
Mi. 18.06., 18.30 h Vorabendmesse  
Sa. 21.06., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 29.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

#### St. Peter u. Paul Orsingen

So. 01.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
So. 08.06., 10.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM  
Mo. 09.06., 10.00 h Eucharistiefeier in der Oberhofenkapelle  
Sa. 14.06., 18.30 h Vorabendmesse  
So. 22.06., 10.00 h Wort-Gottes-Feier  
So. 29.06., 09.30 h Eucharistiefeier anlässlich des Kirchenpatroziniums

### Hohenfels

**St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf**  
So, 01. + 15. + 22.06.: 9.00 Uhr HI. Messe  
Sa, 07.06.: 8.30 Uhr Marienmesse

#### St. Oswald, Mindersdorf

So, 08.06.: 10.00 Uhr Latein. Hochamt  
So, 29.06.: 10.30 Uhr Hochamt

#### St. Gallus, Deutwang

Mo, 09.06.: 9.00 Uhr HI. Messe  
Do, 19.06.: 9.30 Uhr Hochamt - Sakramentsprozession  
Sa, 28.06.: 8.30 Uhr Marienmesse

#### St. Verena, Mahlspüren i.Tal

Mo, 09.06.: 10.30 Uhr HI. Messe  
So, 15.06.: 10.30 Uhr HI. Messe  
So, 22.06.: 10.30 Uhr HI. Messe

#### U.L.Frau, Winterspüren

So, 01.06.: 10.30 Uhr HI. Messe  
So, 08.06.: 10.00 Uhr Hochamt  
So, 29.06.: 9.00 Uhr Hochamt

### Kolpingsfamilien

#### Konstanz - Zentral

Mi, 04.06., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch.

Mo, 23.06., 19.30 Uhr Themenabend mit Gustav Blank. Thema: Bilder einer Peru-Reise

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

#### Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531. 29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

#### Radolfzell

Mi, 25.06., Abfahrt: 14.00 Uhr Meinradplatz. Radtour Richtung Überlingen am Ried-Worblingen. Besichtigung Gartenlandwirtschaftsbetrieb Siegart

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

#### Stockach

So, 01.06., Abfahrt: 8.45 Uhr Dillplatz nach Markdorf, von dort Wanderung durch den Linzgau. Info: 07771.2577

Mo, 02.06., 19.30 Uhr, Zwischen Autonomie und Angewiesenheit - Familie als verlässliche Gemeinschaft stärken. Referentin: Kirchenrätin Franziska Gnädinger. Info: 07551.9537-32

Sa, 14.06., Treffpunkt: 12.45 Uhr Dillplatz, gemeinsame Fahrt nach FN. Flughafenbesichtigung in Friedrichshafen. Info: 07771.914 719

Mo, 16.06., 19.00 Uhr Gebetsabend in der St. Oswald Kapelle. Info: 07771.5205

Sa, 28.06., 9.00 Uhr Schweizer Feiertag – Kolpingklausur, Gustav- Hammer-Platz. Info: 07771.914 716

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

#### Reichenau

Keine Veranstaltungen

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

#### Bezirksverband Hegau

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu

#### Internationale Bodenseekonferenz

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu | www.kolping-ibk.eu

### Katholische Jugend

#### Taizéfahrt

vom 15.-22.06. mit Jugendlichen aus Litzelstetten

#### Oberministrantenrunde

am 24.06. um 19.30 Uhr im Impulshäusle

#### Praxistag

im Rahmen eines Kinder- und Jungentages der Grundkursteilnehmer am 28.06. an 10.30 Uhr rund ums Kolpinghaus

#### Ministrantenfußballturnier

auf dem Schänzle am 28.06., Beginn ist um 9 Uhr

**Öffnungszeiten:** Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. Hofhalde 10a, Kolpinghaus, 78462 Konstanz, Tel 07531 9189180  
E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de

### Männerwerk

**Männerbetstunden** in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

## St. Martin - St. Gallus Konstanz | St. Nikolaus - St. Josef Allensbach

**St. Martin, Wollmatingen**

So, 01.06.: 9.30h Eucharistiefeier  
 Di, 03.06.: 8.30h Eucharistiefeier, anschl. Frühstück  
 Sa, 07.06.: 18.00h Pfingstvigil  
 Mo, 09.06.: 9.30h Eucharistiefeier  
 So, 15.06.: 9.30h Eucharistiefeier  
 Di, 17.06.: 8.30h Eucharistiefeier  
 Do, 19.06.: 9.30h Eucharistiefeier (Beginn auf dem Hof des Altersheim Urisberg, anschl. Prozession in die Kirche) (Kirchenchor)  
 Sa, 22.06.: 18.00h Eucharistiefeier  
 Fr, 27.05.: 10.00h Eucharistiefeier im Altersheim Urisberg  
 So, 29.06.: 11.00h Eucharistiefeier

**St. Gallus, Fürstenberg**

So, 01.06.: 11.00h Eucharistiefeier  
 So, 08.06.: 10.00h Festgottesdienst (Kirchenchöre); 18.00h Vesper  
 Mi, 11.06.: 18.30h Eucharistiefeier  
 Sa, 14.06.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 22.06.: 11.00h Eucharistiefeier, anschl. Familienfest

Mi, 25.06.: 18.30h Eucharistiefeier

So, 29.06.: 9.30h Eucharistiefeier

**ZfP Reichenau**

Sa, 07.06., 14.06., 21.06., 28.06.: 18.30h Eucharistiefeier

Mi, 18.06.: 18.30h Eucharistiefeier

**St. Nikolaus, Allensbach**

So, 01./08./15./22./29.06.: 11.00h Eucharistiefeier

Do, 05./12./26.06.: 9.30h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft

Do 19.06.: Eucharistiefeier im Seegarten, anschl. Fronleichnamsprozession

**St. Josef, Langenrain**

Sa, 07.06.: 18.00h Eucharistiefeier

So, 22.06.: 9.30h Eucharistiefeier

**Kliniken Schmieder, Allensbach**

Mi, 04./18.06.: 18.30h Eucharistiefeier

**St. Jakobus, Kaltbrunn**

Di, 10./24.06.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Hegne, Klosterkirche**

Pfingsten, So, 08.06.: 9.30 h Festlicher Pfingstgottesdienst mit Chor; 17.45 h Feierl. Pfingstvesper mit euchar. Segen  
 Mo, 09.06.: 9.30 h Eucharistiefeier; 19.00 h Pfingstkonzert, Querflöte: Katharina Mitsch, Orgel: Sr. Mihovila Tenzera  
 Fronleichnam, 19.06.: 9.30 h Festliche Eucharistiefeier in der Klosterkirche, anschließend Prozession zur Dorfkapelle  
 Sa, 21./ So, 22.06.: Pilgern zu Sr. Ulrika für junge Menschen: „Wo kommen wir denn da hin? Zwischen Aufbruch und Ankommen - Gottes Spuren suchen“  
 Sa, 21.06.: 20.00 h Vigilfeier in der Krypta mit Weihbischof Dr. Michael Gerber  
 So, 22.06.: 11.00 h Pilgertagesdienst in der Klosterkirche, Musikalische Gestaltung: Musikgruppe „Herzschlag“ aus Konstanz. Infos: Sr. Maria Magdalena Haus Franziskus: Tel. 07533 / 807 382, www.kloster-hegne.de

**Reichenau**

**So, 8.6. – Pfingstsonntag:** Münster, Mittelzell 10.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor/-orchester: Filke, Messe in G); 18.30 Uhr Feierl. Pfingstvesper (Gregorianikschola)

**Mo, 9.6. – Pfingstmontag:** Münster, Mittelzell 10.00 Eucharistiefeier (Münsterschola: Maierhofer „Missa da anima“)

**So, 15.6. – Dreifaltigkeitssonntag:** Münster, Mittelzell 19.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Heilig-Blut-Festes (Münsterchor Reichenau, Lieder u. Gesänge)

**Mo, 16.6. - Heilig Blutfest, Inselfeiertag:** Münster, Mittelzell 07.00 Uhr Eucharistiefeier; 09.00 Uhr Pontifikalamt (Münsterchor/-orchester: W.A. Mozart, Missa solemnis). Prediger u. Zelebrant: Abt Urban Federer, Kloster Einsiedeln. 14.30 Uhr Heilig-Blut-Feier Gregorianikschola), anschl. Festkonzert auf der Ergat mit der Bürgermusik Reichenau

**Do, 19.6. – Fronleichnam:** Münster, Mittelzell 09.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester u. Kirchenchöre Niederzell u. Oberzell: Eberlin Festmesse in C); anschl. Fronleichnamsprozession

**So, 29.6. - Patrozinium der Kirche St. Peter u. Paul, Niederzell:** 09.00 Uhr Hochamt (Kirchenchor); anschl. Prozession mit der Bürgermusik Reichenau

**See-End****St. Peter und Paul Bodman**

Do, 19.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz, anschließend Fronleichnamsprozession mit der Musikkapelle

So., 29. 06., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium auf dem Kirchplatz, anschließend Prozession

**St. Otmar Ludwigshafen**

Sa, 31.05., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 08.06., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Pfingsten

So, 15.06., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

So, 22.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 28.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

**St. Nikolaus Espasingen**

Sa, 07.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

Mo, 09.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 14.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 22.06., 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit „Intermezzo“

**St. Germanus und Vedastus Wahlwies**

So, 01.06., 9.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, anschließend Pfarrfest

Pfingstmontag, 09.06., 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst

So, 15.06., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sa, 21.06., 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Mühlingen****St. Martin Mühlingen**

Sa, 07.06.: 19.00 h Schwackenreute: Vorabendmesse - Jugendgottesdienst

Pfingsten 08.06.: 9.30 h Eucharistiefeier

Do, 19.06.: 9.00 h Fronleichnam: Eucharistiefeier – anschl. Prozession mit allen Kommunionkindern

So, 22.06.: 9.30 h Eucharistiefeier

**St. Barbara Gallmannsweil**

So, 01.06.: 9.30 h Eucharistiefeier

Mo, 09.06.: 10.00 h Pfingstmontag: Eucharistiefeier

Sa, 21.06.: 19.00 h Vorabendmesse

**St. Peter und Paul Mainwangen**

Di, 03.06.: 19.00 h Otmar-Kapelle Madachhof: Eucharistiefeier

So, 08.06.: 21.00 h Pfingsten - Lichterprozession zum Madachhof. Treffpunkt vor der Kirche St. Peter u. Paul, Mainwangen

Mo, 09.06.: 8.30 h Pfingstmontag: Eucharistiefeier

Sa, 14.06.: 19.00 h Vorabendmesse

So, 29.06.: 9.30 h Patrozinium St. Peter und Paul - Eucharistiefeier

**St. Vitus Zoznegg**

Die Kirche ist wegen Renovierungsarbeiten voraussichtlich bis Wehnachten geschlossen

**Konradihaus-Kapelle Konstanz**

Do, 05.06., 7.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Frühstück. Die Konradihaus-Kapelle ist in der Umlandstr. 15.

**Cursillo**

Ultreya der Cursillo-Bewegung Region Bodensee jeden letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr, Pfarrkirche Riedböhringen

**Akademie der älteren Generation**

Mi, 28.05., um 15 Uhr im gr. Saal des Kolpinghauses, Hofhalde 10a, Konstanz. Thema: „**Das Alter – eine Herausforderung**“. Jedes Lebensalter stellt uns Menschen vor bestimmte Aufgaben, von deren Bewältigung unsere weitere Entwicklung und unsere Lebenszufriedenheit abhängig sind. Das gilt besonders für die

Lebensphase Alter, die mit zahlreichen Veränderungen verbunden ist. Welche Voraussetzungen dazu beitragen und was wir selbst tun können, damit wir ein hohes Maß an Lebensqualität haben, wird Thema dieser Veranstaltung sein.

Referentin: Edith Fabry, Villingen, Diözesanvorsitzende des Altenwerks

## Bildungszentrum Konstanz

**Vortrag: Auf der Suche nach außerirdischen Zivilisationen – das SETI-Projekt und seine Chancen und Risiken**

Referent: Ulrich Büttner. Mi, 02.06., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Vortrag: Antisemitismus als Denkform**

Referent: Hans-Peter Büttner. Mi, 04.06., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Die Stille hören – Musik der Shakuha-chi | Vortrag mit Konzert**

Referent: Dr. Jim Franklin. Mo, 23.06., 19.30 Uhr. Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

**Vortrag: Platon – der bedeutendste Philosoph der Antike**

Referent: Ulrich Büttner. Di, 24.06., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Vortrag: „Das Vermögen das Gute herbeizuschaffen (Sokrates) – Eine Bilanz aus 80 Jahren moralpsychologischer Forschung“**

Referent: Prof. em. Dr. Georg Lind. Mi, 25.06., 19.30 Uhr. Bildungszentrum

**Führung: Das 1x1 der Heilkräuter oder gegen alles ist ein Kraut gewachsen**

Leitung: Eveline Jäger und Sabine Stoll-Bruder. Sa, 28.06., 14.00- ca. 17.00 Uhr. Dürrrainhof bei Kaltbrunn. Anmeldung ist erforderlich.

**Stadtrundgang: Geschichte trifft Zukunft – Wie sich eine Stadt nachhaltig entwickelt**

Leitung: Judith Wehr und Carola Berszin. Sa, 28.06., 11.00-13.00 Uhr. Treffpunkt: Eingang des Konstanzer Münsters. Anmeldung ist erforderlich.

**Workshop: Autobiografisches Schreiben – Dem Leben auf der Spur**

Leitung: Christel Friedrich. So, 29.06., 10.00-17.00 Uhr. Bildungszentrum

**Besuch des Vitra-Museums in Weil am Rhein | Ausstellung Konstantin Grcic – Panorama**

Die Führung erfolgt durch das Personal des Museums. Leitung: Volker Lerch. Sa, 05.07., 9.00 Uhr ab Marktstätte

**Info:** Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail [info@bildungszentrum-konstanz.de](mailto:info@bildungszentrum-konstanz.de)

## Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!

**Frohe Pfingsten  
wünscht die  
KN-Redaktion**

## Kloster Hegne

**Offene Bibelmeditation** am Mittwochabend von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Haus St. Elisabeth.

**Kunstaussstellung:** „atemzeit“ mit Holz- und Linoldrucken von Peter Weydemann vom 1.6. bis 15.9. im Hotel „Haus St. Elisabeth“ (täglich 10-17 Uhr)

Sa, 7.6., 14.30-17.00 Uhr „Das Schöne im Leben ist immer Geschenk“ - **Gezantes Gebet** zur Einstimmung auf das Pfingstfest, Sr. Benedicta-Maria Kramer

Mo, 9.6., 19.00 Uhr **Konzert** am Pfingstmontag in der Klosterkirche und Beginn des Hegner Sommerprogramms

Sa, 21.6., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Sr. Regina Lehmann: Für alle die Freude am Experimentieren und Malen haben. Bitte Malerhemd mitbringen! Bitte anmelden bis 12.06.!

Sa, 28.6., 9-17 Uhr **Besinnungstag** im Schweigen - „Im Still-sein liegt Kraft“ begleitet von Sr. Edith Maria Senn zum Thema „Was willst du, das ich dir tue“ (Mk 10). Bitte anmelden bis 17.6.!

Sa, 12.7., 14.30-17.00 Uhr „Einfach Tanzen“ - **Tänze** zur chassidischen Erzählung „Die Antwort des Rabbi“. Sie sind eingeladen zu Klezmer Musik und israelischen Liedern zu tanzen. Referentin: Josina Kern-Fehrenbach (Tanzleiterin). Bitte anmelden bis 30.6.!

11.-13.7. „Die Wolke des Nichtwissens - Gott erkennen heißt nicht-erkennen“ - **Wochenendkurs** zu den Anweisungen ei-

nes christlichen Meisters für den kontemplativen Weg mit der Referentin Katharina Oost. Bitte anmelden bis 05.06.!

4.-10.8. „Sie schreiten dahin mit wachsender Kraft“ - **Wanderexerzitien** mit Katrin Gergen-Woll und Sr. Dorothea-Maria Oehler. Bitte anmelden bis 26.6.!

**Info und Anmeldung:** Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: [bildung@kloster-hegne.de](mailto:bildung@kloster-hegne.de) | [www.kloster-hegne.de](http://www.kloster-hegne.de)

## Pilgern ins Kloster Hegne 21./22. Juni

Eine Initiative des Haus Franziskus im Kloster Hegne und der Diözesanstelle Berufe der Kirche in Freiburg lädt am Wochenende 21./22. Juni junge Menschen ein, von verschiedenen Orten der Erzdiözese aus nach Hegne zu pilgern. Am Abend des 21.6. findet um 20.00 Uhr in der Krypta der Seligen Schwester Ulrika Nisch eine Vigilfeier statt, die Weihbischof Michael Gerber leiten wird. Anschließend ist Begegnung im Klosterpark.

Auch die Eucharistiefeier in der Klosterkirche am 22.6. um 11.00 Uhr, mitgestaltet von der Musikgruppe Herzschatz aus Konstanz, wird Weihbischof Michael Gerber mit uns feiern.

Junge Menschen aus der Umgebung sind herzlich eingeladen, dazu zu stoßen und mit uns zu feiern.

**Nähere Informationen:** Haus Franziskus Hegne 07533-807381 oder [haus.franziskus@kloster-hegne.de](mailto:haus.franziskus@kloster-hegne.de) oder facebook-Seite *Pilgern nach Hegne*

## Citypastoral Konstanz

### Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

**Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch** jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

**Ökumenisches Abendgebet** jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

**Citymesse** jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefeier. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarreiräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

### 5 nach 12

**Orgelmeditation - Impuls - Stille** immer samstags, 12.05 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz

- eine Auszeit nehmen und aufatmen
- der Orgelmusik lauschen
- einen Impuls mitnehmen
- die Stille genießen

**Ein großer Klang für Petershausen** Die neue Konzils-Orgel in der Sankt-Gebhards-Kirche

Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr  
**Patrozinium mit Orgelweihe durch Erzbischof Dr. Robert Zollitsch**  
16 Uhr **Orgelkonzert** mit Prof. Helmut Deutsch, Freiburg

Samstag, 19. Juli, 20 Uhr  
**Zoltán Kodály „Missa Brevis“ und Meloterwerke für Orgel**  
Domorganist Andras Viragh und Sinfonischer Chor Konstanz.

Samstag, 26. Juli, 20 Uhr  
**Orgelkonzert** mit Martin Weber, Konstanz

Samstag, 13. September, 20 Uhr  
**Orgelbühnenmacht „Metropole“**  
Stimmfilm von Fritz Lang mit Improvisationen von Domorganist Johannes Mayr, Stuttgart

Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr  
**Orgelkonzert** mit Prof. Johannes Geffert, Köln

Samstag, 25. Oktober, 20 Uhr  
**Orgelkonzert** mit Prof. Wolfgang Zerer, Hamburg/Basel

Karten erhältlich bei BuchKäfer Optik | St. Stephansplatz 45 | Konstanz

**Helfen auch Sie! Werden Sie jetzt Spender oder Orgelpate!**  
Spendenkonto: Sparkasse Bodensee „Neue Orgel“, Kto. 24 015 612 | BLZ 690 500 011

[www.konzilsorgel.de](http://www.konzilsorgel.de)

## Kirche des Monats

### **Pfarrkirche St. Mauritius, Frickenweiler**

**„Es muss gleich gesagt werden, dass Frickenweiler juristisch gesehen eine eigene Pfarrei - St. Mauritius - darstellt, und die oft nur ‚Kapelle‘ genannte kleine Kirche eine Pfarrkirche ist.**

Als solche ist sie schon 1275 im ‚liber decimationis‘ aufgeführt, d.h. in der ältesten Urkunde, in der alle Pfarreien der Diözese Konstanz genannt sind.“ Mit diesen Worten leitet der frühere Pfarrer von (Stockach-) Winterspüren, Wilhelm Schäfle (+ 2002 in Singen), eine umfangreiche Beschreibung der Mauritius-Kirche im winzigen Nachbardorf Frickenweiler ein. Damals wie heute hat Bestand, dass es sich hier um die kleinste Pfarrei in der Erzdiözese Freiburg handelt. Inzwischen ist man zwar Teil der Seelsorgeeinheit Hohenfels, den Status einer eigenständigen Pfarrei hat Frickenweiler jedoch nach wie vor nicht verloren. (siehe auch Infokasten)

Darauf legen die knapp 40 Einwohner von Frickenweiler sowie der bei Frickenweiler gelegenen Höfe Einöde, Hildegrund, Sonnenberg und Streichen auch großen Wert. Ebenso wie auf den eigenen kleinen Friedhof, der die Pfarrkirche umgibt. Hier darf nur derjenige die letzte Ruhe finden, der auch in Frickenweiler oder auf einem der genannten Höfe gelebt hat.

Durchschreitet man den kleinen Gottesaeker, erreicht man den im Westen der Kirche gelegenen und durch einen hölzernen Vorbau geschützten Eingang. Links und rechts des Einganges hängen zwei verwitterte Epitaphe, die laut Pfarrer Schäfle an zwei Geistliche erinnern, die hier bis 1740 bzw. bis 1806 tätig waren. Bis 1815, das sei an dieser Stelle erwähnt, war die Pfarrei mit einem Geistlichen besetzt und auch ein eigenes Pfarrhaus war vorhanden. Doch wurde dieses im vergangenen Jahrhundert abgebrochen.

Bei der Mauritiuskirche handelt es sich um eine sehr alte Kirche, die, wie sich beim Austausch des Plattenbodens im Jahre 1984 erwies, auch keine Vorgängerkirche an diesem Platz gehabt haben dürfte. Das Mauerwerk geht bis auf die Romanik zurück. Dies wird auch durch die Fenster der Kirche unterstrichen, die in der einschlägigen Literatur auf das 11. bis 12. Jahrhundert datiert werden. Das Kirchenschiff setzt sich aus einem rechteckigen Chor zusammen sowie aus dem breiteren, rechteckigen Langhaus mit Flachdecke. Der hintere, westliche Teil des Kirchenschiffs wird von einer hölzer-

nen Empore überspannt, von der aus eine steile Holztreppe zum Kirchenboden führt. Die Aufgabe einer Orgel erfüllt in Frickenweiler ein Harmonium auf der Empore.

Blickfang des Kircheninnern ist ein schmucker Régence-Altar, der eine recht bewegte Geschichte hat. Es handelt sich um den Altar der alten Stahlinger Kirche (bei Radolfzell), als diese abgebrochen und durch eine neue ersetzt wurde. Für 22



Gulden, so schildert es Wilhelm Schäfle in seiner Kirchenbeschreibung, kaufte der damalige Pfarrverweser von Winterspüren und Verwalter der Pfarrei Frickenweiler, Reischbacher, am 21. November 1838 den Altar vom seinerzeitigen Pfarrer von Stahringen, Harder. Der frühere Altar in der Frickenweiler Kirche war morsch geworden und musste ersetzt werden.

Nachdem aufgrund mehrerer Reparaturo-



ren am Kirchengebäude in der Kasse der Pfarrei jedoch „Ebbe“ herrschte, erklärten sich mehrere Bauern aus Frickenweiler zu Spenden bereit, die sogar 28 Gulden und 26 Kreuzer erbrachten. Für den Überschuss wurde noch ein Kruzifixbild für den Tabernakel angeschafft sowie ein Tragkreuz. Die Großherzoglich Badische Regierung war von der Spendenfreudigkeit der Frickenweiler Bauern so beeindruckt, dass dies im Regierungsblatt veröffentlicht und „zur Nachahmung empfohlen“ wurde. Die Freude über den neuen Altar schien seinerzeit jedoch nicht lange gewährt zu haben. Schon 1862 fand man in Fricken-

weiler, dass der Altar der Kirche nicht würdig genug sei, außerdem lasse sich der Tabernakel nicht richtig verschließen. Deswegen beschloss man in Frickenweiler, einen neuen Altar anzuschaffen, den man über den Kirchenfond finanzieren wollte. Auch einen Künstler für den Altar hatte man bereits gefunden. Die Gebrüder Polikeit aus Randegg hatten sich bereit erklärt, für 330 Gulden diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Frickenweiler hatten die Rechnung aber ohne den damaligen Generalvikar gemacht. Dieser wies die Planung 1863 rundweg ab, unter anderem mit der Begründung, die vorgelegten Skizzen passten eher für einen Grabstein als für einen Hochaltar. 330 Gulden seien zu wenig, um etwas Ordentliches schaffen zu können, fand das Generalvikariat und schlug vor, 1000 Gulden für einen neuen Altar anzusparen. Der Stiftungsrat der Pfarrei stimmte dem

bemerkenswerterweise „vollkommen“ zu, wies jedoch auch darauf hin, dass 1000 Gulden für Frickenweiler zu teuer seien, weil die Kirche insgesamt von der Brandversicherung mit gerade einmal 1050 Gulden versichert sei. Deswegen wolle man am Altarbau zu 330 Gulden festhalten. Doch der Generalvikar ließ sich nicht erweichen. Er verbot das Vorhaben und riet abzuwarten bis mehr Geld in der Kasse der Pfarrei sei.

Auf diese Weise blieb der hübsche Altar erhalten, der seit 1960 im neuen Glanz erstrahlt, nachdem ihn der Überlinger Künstler Victor Mezger grundlegend renoviert hatte. In einer von zwei Säulen flankierten Nische über dem Tabernakel steht eine künstlerisch recht anspruchslose neugotische Figur des hl. Mauritius, nach dem die Frickenweiler Kirche benannt ist. Engel knien auf dem Gesims über den Säulen und in Blumengirlanden rechts und links sind ebenfalls

Engelköpfe erkennbar. Interessant ist das Bild im Ausschnitt des oberen Altarteils. Es zeigt den heiligen Einsiedler Antonius, den Wüstenheiligen Onofrius sowie den heiligen Leonhard.

Die drei Heiligen, so Wilhelm Schäfle, sind, wie bei der Renovierung des Altars festgestellt wurde, aus einem alten und größeren Tafelbild herausgesägt. Vor der Renovierung war das Bild verkehrtherum eingesetzt und mit einem „Auge Gottes“ versehen. Bei den Renovierungsarbeiten erkannte Victor Mezger dann die eigentli-

## FSJ-ler/in gesucht selbstständig – kreativ – vielfältig

Das katholische Jugendbüro / Kolpinghaus Konstanz sucht ab dem 01.09.2014 eine/n FSJ-ler/in.

- unterstützende Dienste im Jugendbüro (z.B. Vorbereitung und Mitarbeit beim Gruppenleiterkurs)
- kreatives Arbeiten (wie Erstellen von Flyern, Werbetexte).
- Unterstützung des Dekanatsreferenten bei den Feierlichkeiten zum Konstanzer Konziljubiläum (Planung von größeren Events, Entwicklung verschiedener Angebote)
- Mithilfe bei der Hausaufgabenbetreuung sowie Spiel- und Bastelangebote für Kinder in der 2.-5. Klasse im Kolpingkeller.
- Unterstützung des Hausmeisters

### Wir bieten:

- Arbeiten in einem kleinen Team
- gute Anleitung
- vielfältige Arbeitsfelder je nach Interesse
- die Möglichkeit sich in diesen unterschiedlichen Arbeitsfeldern auszuprobieren
- Einblick in die kirchliche Jugendarbeit
- das Arbeiten an größeren Projekten

Du hast Interesse? Dann melde dich mit einem kurzen Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und besonderen Interessen bei:

Katholisches Jugendbüro Konstanz, Hofhalde 10a, 78462 Konstanz, Tel.: 07531.9189182

E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de

## Verstehen, was dahintersteckt! 50. Theologischer Kurs in Singen

Konstanz feiert 600 Jahre Konstanzer Konzil – einen Meilenstein der (Kirchen-)Geschichte, im Ringen um die Frage der rechtmäßigen Kirchenleitung und um die Lehre von Jan Hus aber auch ein theologisches Ereignis. Was davon ist heute noch von Interesse?

In wie weit sind wir heute von solchen Ereignissen aus der Geschichte betroffen – gesellschaftlich, aber auch geistig? „Verstehen, was dahintersteckt!“ – unter diesem Motto bietet die Erzdiözese Freiburg den in dieser Form

deutschlandweit einmaligen Theologischen Kurs an, in dem es nicht nur, aber auch um Kirchengeschichte und die Entwicklung des christlichen Glaubens geht. Kompetente Dozentinnen und Dozenten aus unterschiedlichen theologischen Fachbereichen vermitteln Grundwissen spannend und anschaulich.

Dieser Kurs hilft allen Interessierten, angesichts (kritischer) Anfragen und manchem Missverständnis eine eigenständige und gut begründete Einstellung zum christlichen Glauben und seiner Geschichte zu entwickeln. Der Kurs macht mit Positionen

vertraut, die Theologie und Kirche zu aktuellen Gegenwartsfragen entwickeln und ermutigt zum „Selber Denken“.

„Wie kann ich heute noch von Gott sprechen?“, „Was meinen wir, wenn wir ‚Gott‘ sagen, überhaupt?“, „Wie sind biblische

Texte zu verstehen?“, „Wie hat sich das Christentum seit der Zeit Jesu entwickelt?“ und „Welche Antworten hat es auf die (Lebens-) Fragen der Menschen in den jeweiligen Epochen gefunden und was bedeutet dies für die Gegen-

wart?“ – diese und viele weitere Fragen samt möglicher Antworten stehen im Mittelpunkt des Kurses.

Darüber hinaus regt der Kurs an, sich auf dem Gebiet von Glauben und Spiritualität weiterzuentwickeln - jenseits der Alternative entweder „religiös wie als Kind“ oder „aufgeklärt und nicht religiös“ zu sein. So eignet er sich für alle Menschen mit (neu entdecktem) theologischem Interesse, qualifiziert aber auch für ehrenamtliches Engagement in der Kirche. Er gibt Antworten bei Fragen an die Kirche und ermutigt zum engagierten Christsein im eigenen gesellschaftlichen Umfeld.

Der 50. Theologische Kurs seit dem Start im Jahr 1967 beginnt am 11. Oktober 2014 im Bildungszentrum Singen (Zelglerstraße 4, 78224 Singen), dauert zweieinhalb Jahre und steht allen Interessierten unabhängig von Konfession und Religion offen. Er wird veranstaltet von der Katholischen Regionalstelle Bodensee-Hohenzollern und dem Institut für Pastorale Bildung Freiburg. Wer noch unentschlossen ist und sich unverbindlich informieren möchte, ist beim Infoabend am 22. Juli 2014 um 19.00 Uhr in Singen richtig. Die Kurstage finden monatlich am Samstag, ebenfalls im Bildungszentrum Singen statt, begleitenden Gruppentreffen bei Theologinnen und Theologen vor Ort.

Anmeldung über [info@theologischer-kurs.de](mailto:info@theologischer-kurs.de). Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.theologischer-kurs.de](http://www.theologischer-kurs.de) oder rufen Sie doch einfach an: 0761-12040-26

Pascal Schmitt



## Kirche des Monats

### Pfarrkirche St. Mauritius, Frickenweiler

Fortsetzung von Seite 11

che Abbildung und fügte sie wieder sichtbar an ihren Platz im Altar ein.

Zur Ausstattung der kleinen Kirche gehören noch ein barockes Muttergottesbild sowie ein spätgotisches Kruzifix, etwa von 1480. Das Kreuz samt corpus lag in mehrere Teile zerbrochen auf dem Kirchenspeicher und wurde 1960 gleichfalls von Victor Mezger restauriert. Auf dem Speicher des Gotteshauses fand man übrigens auch ein sehr wertvolles spätgotisches Vortragekreuz aus der Zeit um 1500, das jetzt in Winterspüren verwahrt wird. Das kupfer-feuervergoldete Kreuz hatte nur einen corpus aus billiger Fabrikware und die vier Evangelistenbilder fehlten. Auf Vorschlag des Goldschmiedemeisters Nikolaus Epp aus Reichenau-Oberzell wurden

Corpus und Evangelisten durch Abgüsse von einem Kreuz aus Markdorf, das aus derselben Zeit wie das von Frickenweiler stammt, ersetzt. In der Mitte der Rückseite des Kreuzes wurde ein Bergkristall eingefügt.

Wird fortgesetzt.

Georg Exner  
Fotos: Georg Exner

Seite 11 Foto oben:

Eine kleine Kirche in einem kleinen Ort: Frickenweiler im Kreis Konstanz stellt die kleinste Pfarrgemeinde in der Erzdiözese Freiburg dar, inzwischen freilich Bestandteil der Seelsorgeeinheit Hohenfels

Seite 11 Foto unten:

Blickfang im Innern der Pfarrkirche von Frickenweiler ist ein schmucker Régence-Altar, der 1838 von Stahringen gekauft wurde, das dort die damalige Kirche abgebrochen wurde.